

Ausrüstung:

Neben euren persönlichen Dingen braucht ihr einen **Wanderrucksack** für euer ganzes Gepäck,
bequeme Wanderhose,
feste Wanderschuhe (über die Knöchel),
Wanderstöcke (wer möchte),
Regenschutz (Jacke bzw. Hose),
Kälteschutz (Mütze, Handschuhe, lange Unterwäsche), **warmer Pulli**,
Sonnenschutz (Creme, Brille!! Schneefelder auf 3000m!!, Hut),
Hüttenschlafsack,
Hausschuhe (bzw. leichte Turnschuhe),
Jogginghose zum Schlafen oder als Ersatzhose,
Waschzeug (es gibt Duschen),
Stirnlampe oder Taschenlampe,
DAV- Ausweis,
evtl. Gamaschen (für Restschneefelder),
Grödel (können ausgeliehen werden),
Trinkflasche (mind. 1,5l zum Zuschrauben!) und die **Vesper**.
Da kein Rucksack Dauerregen aushält, packt eure Kleidung bitte in Plastiktüten und gönnt eurem Rucksack eine Regenschutzhaube.

Fahrt:

Wir fahren mit Privat-PKW, wer würde fahren? Versichert seid ihr wie immer über den DAV ☺

Treffpunkt:

Samstag, 27.6. 5:30 Uhr am Milchhaus

Rückkehr:

Sonntag, 28.6. spät abends

Kosten:

10.-€ ANMELDEGEBÜHR!

Bitte bis spätestens **20.6.15 (Sonwendfeier)** bei Elke in bar bezahlen, die Plätze sind begrenzt.

Übernachtung Neue Fürther Hütte: 11.- €

Fahrtkosten ca. 25.- €

Hüttentaxi bzw. Wanderbus ca. 10.-€

und natürlich euer Essen und Trinken auf der Hütte.

Wanderwart: Elke Wunram, Danziger Str.1, 91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172/8049, Mail: elkewunram@gmail.com



Deutscher Alpenverein
Sektion Georgensgmünd

Nationalpark Hohe Tauern

Neue Fürther Hütte - Larmkogel (3017m)

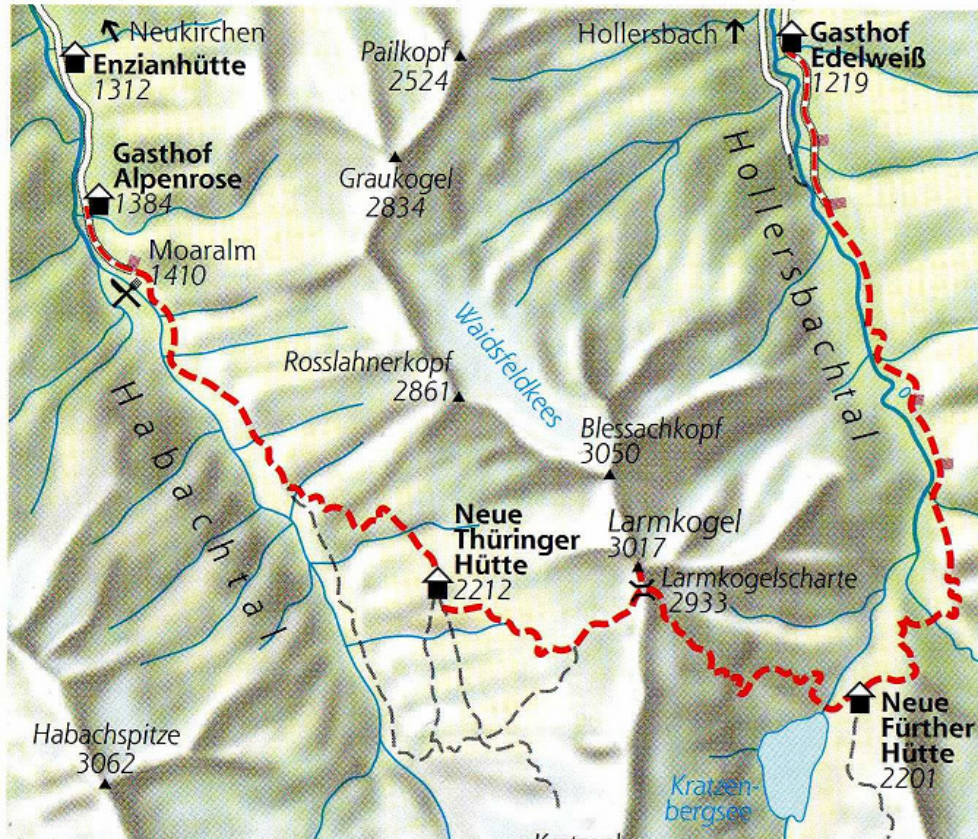


27.-28. Juni 2015

Veranstalter: DAV Georgensgmünd, Am Anger 6, 91166 Georgensgmünd
www.dav-georgensgmueund.de

Tourenbeschreibung:

Der Larmkogel zählt zu den leichten 3000er, er ist trotz seiner Höhe ein Wanderberg. Wir bewegen uns aber im hochalpinen Gelände auf Blockwerk, Geröll, Felsplatten, versicherten Steigen und Altschneefeldern. Für die Tour ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt Voraussetzung.



Samstag:

Anfahrt nach Hollersbach (880m) und Aufstieg über das wunderschöne Hollersbachtal zur Neuen Fürther Hütte (2201m).

Die ersten 11 km haben wir einen breiten Wanderweg zum „Warmlaufen“ ☺, der eigentliche Hüttenanstieg über schmale Pfade beginnt erst an der Materialseilbahn der Hütte.

1400Hm im Aufstieg, reine Gehzeit ca. 6h

Sonntag:

Nach einem zeitigen Frühstück brechen wir über Blockwerk und Altschneefelder zur Larmkogelscharte (2933m) auf. Von dort geht es über einen versicherten Steig zum Larmkogel (3017m). Der Gipfel bietet uns ein phantastisches Panorama über weite Teile der Venedigergruppe mit ihrer Gletscherwelt.

Wir steigen über die Larmkogelscharte, steile Schneefelder, Geröll und Blockwerk zur Neuen Thüringer Hütte (2212m) ab. Dort haben wir uns eine Pause verdient, bevor es über den versicherten Noitroisteig ins Habachtal hinab geht. Dieses „Tal der Smaragde“ wandern wir bis zum Gasthaus Alpenrose (1384m) entlang. Hier können wir bei einem kühlen Bier oder heißen Cappuccino auf den letzten Wanderbus um 17 Uhr warten, der uns zurück nach Hollersbach bringt.

800Hm im Aufstieg, reine Gehzeit ca. 3h

1600Hm im Abstieg, reine Gehzeit ca. 4h

Gesamtgehzeit ca. 7h

Ist der Übergang vom Hollersbach- zum Habachtal wegen schlechten Wetterverhältnissen nicht möglich, gehen wir den Aufstiegsweg zurück.

Unterbringung:

Wir verbringen die Nacht auf der Neuen Fürther Hütte (2201m, Kat.I)

Infos unter: www.fuerther-huette.at

Die Hütte liegt am großen Kratzenbergsee, eingebettet zwischen vielen Dreitausendern im Nationalpark Hohe Tauern. Sie ist gleichzeitig die höchste Brauerei Österreichs, der Wirt braut dort oben mit Spalter Selecthopfen sein eigenes Bier ☺.

Seit kurzem hat die Gmünder Sektion auch eine Hüttenpatenschaft für die Neue Fürther Hütte übernommen, ein Grund mehr für diese traumhafte Bergtour.

Verpflegung:

Für den Aufstieg am Samstag bitte eine Vesper mitnehmen, wir kommen zwar an einigen Almen vorbei, werden es zeitlich wahrscheinlich nicht schaffen, dort einzukehren. Abendessen und Frühstück gibt's auf der Hütte. Am Sonntag haben wir einen langen Abstieg vor uns, bitte Vesper mitnehmen, mittags können wir auf der Neuen Thüringer Hütte essen. Denkt an genügend zu Trinken! Wir haben viele, viele Höhenmeter...